

BISTUM LIMBURG · BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

DEZERNAT PASTORALE DIENSTE

REFERAT KIRCHENMUSIK



Musikalische Gestaltung der Gottesdienste während Corona

Die musikalische Gestaltung geht von der **Mitwirkung** eines/einer Kantor/in und eines/einer Organist/in aus. Darüber hinaus können kleine Vokal-Ensembles Gottesdienste mitgestalten.

Hierbei sind die gegenüber den allgemeinen Regeln erhöhten Abstandsregeln für Sänger*innen in der jeweils geltenden Form zu beachten und ist ein ausreichender Abstand zur Gemeinde sicherzustellen. Zudem sind aktuelle lokale Beschränkungen der örtlichen Gesundheitsbehörden zu befolgen.

Zum **Einzug**, zur **Gabenbereitung**, zur **Kommunionausteilung**, zum **Dank** und zum **Schluss** kann eigenständige Instrumentalmusik den Gesang ersetzen.

Außer der Orgel können weitere Instrumente hinzugezogen werden.

Bei Bläsern stellt die Übertragung von Aerosol ein erhöhtes Risiko dar.

Die **Ordinariussteile** können von der Gemeinde gesprochen werden:

Kyrie: GL 582,3 ff

Gloria: GL 583, 1

Credo: GL 586,2 oder GL 3,4

Sanctus: GL 588,4

Agnus Dei: GL 589,9

Bewährt hat sich auch die Kombination mit einer instrumental gespielten Melodie oder meditativen Klängen im Hintergrund.

Weitere Hinweise

Die **Eröffnungsgesänge** können analog zu den Vorschlägen des **Münchener Kantorale** durch den/die Kantor/in vorgetragen werden. Hierzu finden sich im Hauptband entsprechende Gesangsvorlagen.

Bei den **Gesängen** eignen sich Wechselgesänge zwischen Vorsänger und kleinem Ensemble:

Kyrie: GL 158 – 165, 720-722; GL 104, 108, 113, 117, 121.

Gloria: GL 166, 168, 173, 723; GL 105, 109, 114.

Credo: GL 177, 178, 179, 180, 122.

Gabenbereitung: GL 184, 728

Sanctus: GL 192 (auch als Kanon möglich), GL 731, 732; GL 106, 110, 115, 118

Agnus Dei: GL 202, 204, 205, 206, 207, 208.

Ein Danklied kann auch entfallen (auch um die Dauer der Gottesdienste kurz zu halten)

Auf die Möglichkeit, durch die kleine Vorsänger-Gruppe der Gemeinde unbekanntes oder wenig eingeübtes Liedgut aus dem GOTTESLOB zu erschließen sei nachdrücklich hingewiesen. Ein wenig bekanntes Lied ist besser geeignet als ein Lied, bei dem Gemeinde gern selbst mitsingen würde.

Verwendete Abkürzungen: GL = Kath. Gesangbuch Gotteslob, Limburger Diözesanausgabe.